

s82 Pseudogley und Parabraunerde-Pseudogley aus lösslehmhaltigen Fließerden über lehmigen Terrassensedimenten
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	s-S12	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	LN	
Relief	ebene Terrassenflächen	
Bodentyp	Pseudogley und Parabraunerde-Pseudogley	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerden (Deck- über Mittellage), verbreitet über lehmigen Terrassensedimenten	
Bodenartenprofil	Uls;Ls2;Lu,G1–2	4–5 dm
	Ls3;Lt2–3,G2–3	>10 dm
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIb2, LIIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt, in flachen Senken, Kolluvium über Pseudogley und über Parabraunerde-Pseudogley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (300–360 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (150–190 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (180–260 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	mittel bis hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 1.83	Wald: 2.00

Verbreitung und Besonderheiten

zwei kleinflächige Vorkommen im Rottum-Tal nördlich von Ochsenhausen (Lkr. Biberach)